

Machen Sie sich auf den Weg durch Stendal und folgen Sie dabei den Spuren Johann Joachim Winckelmanns (1717–1768). Der Begründer der klassischen Archäologie und der modernen Kunstgeschichte wurde am 9. Dezember 1717 in Stendal geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend hier.

Als Sohn eines armen Schuhmachers kämpfte er sich, in ständiger Geldnot, durch den mühseligen Alltag. Zugleich aber fielen seine Wissbegier und sein Streben nach Bildung bereits hier auf fruchtbaren Boden – er fand in Stendal Förderer und Institutionen, die den Grundstein für seinen erstaunlichen späteren Werdegang legten.

1 Station 1: Geburtshaus (ehemaliger Standort)

Winckelmann-Museum
Die Familie Winckelmann lebte in einem kleinen strohgedeckten Fachwerkhaus in der Lehmstraße 263. Das einzige Zimmer diente als Wohnraum und Schusterwerkstatt zugleich. Im

Jahr 1844 wurde die Straße in Winckelmannstraße umbenannt. Das heutige zweigeschossige Fachwerkgebäude am originalen Ort des Geburtshauses beherbergt das Winckelmann-Museum, das sich u.a. dem Leben und Werk des Gelehrten widmet.



- 1 Winckelmann Museum
- 2 Kirche St. Petri
- 3 Alte Lateinschule/Stadtarchiv
- 4 Marienkirche
- 5 Winckelmann Denkmal
- 6 Trojanisches Pferd

Kartenmaterial: © OpenStreetMap-Mitwirkende Grafik: ProMedia Barleben GmbH, Foto: dpa

2 Station 2: Taufkirche

Kirche St. Petri
Laut Eintragung im heute verschollenen Kirchenbuch der Petrigemeinde wurde Winckelmann im Dezember „Anno 1717“ in der Petrikirche getauft. Die Hallenkirche wurde nach 1285 begonnen, zunächst in Feldsteinmauerwerk, die späteren Teile dann in Backsteintechnik. Im Inneren befinden sich bemerkenswerte Werke des 14. und 15. Jahrhunderts.



